

# Nistkasten Typ 2 – englischer Typ

## Anbringung:

Am besten an der Außenwand eines Gebäudes anbringen. Möglich ist aber auch eine Anbringung innerhalb eines Gebäudes (z.B. einer alten Scheune), mit einer Einflugmöglichkeit durch ein Loch in der Gebäudewand. Sollte keine mardersichere Anbringung (z.B. glatte Wände, keine Balken in unmittelbarer Nähe) möglich sein, sollte noch ein Blech mit einer Breite von ca. 30cm und Länge von ca. 70-80cm am Nistkasten befestigt werden, das auf dem Nistkastendach ein Bogendach bildet.

Im Nistkasten befindet sich ein kleiner Balkon (siehe unteres Foto sowie Plan), der die Jungtiere daran hindern soll, den Nistkasten vorzeitig zu verlassen. Der äußere Balkon erleichtert den Eltern die Landung, dient zur schnellen Futterübergabe von Eltern an die älteren Jungtiere und wird für erste Flugversuche der Jungtiere genutzt. Es ist sicherzustellen, dass Marder nicht über den Balkon in den Nistkasten eindringen können.

© Berit Künzelmann

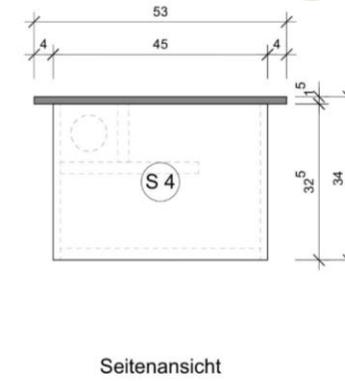
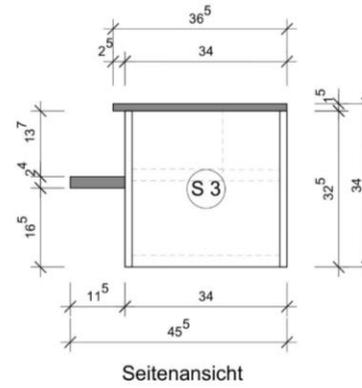
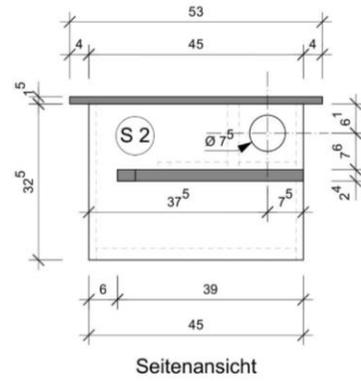
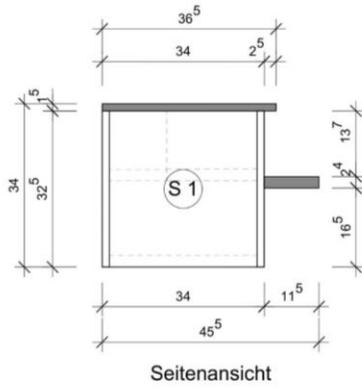


© Martin Šálek

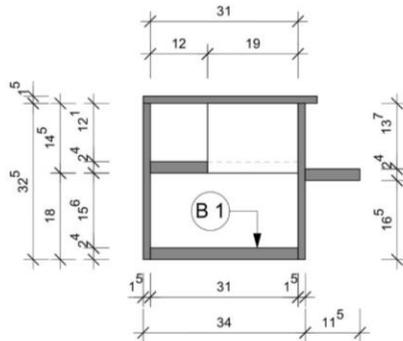


© Martin Šálek

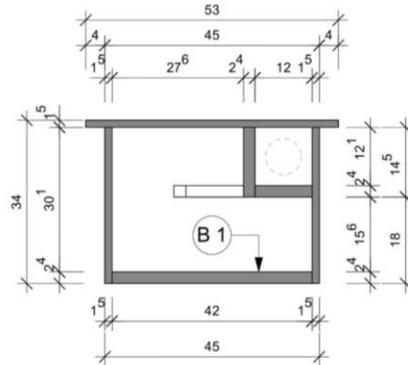




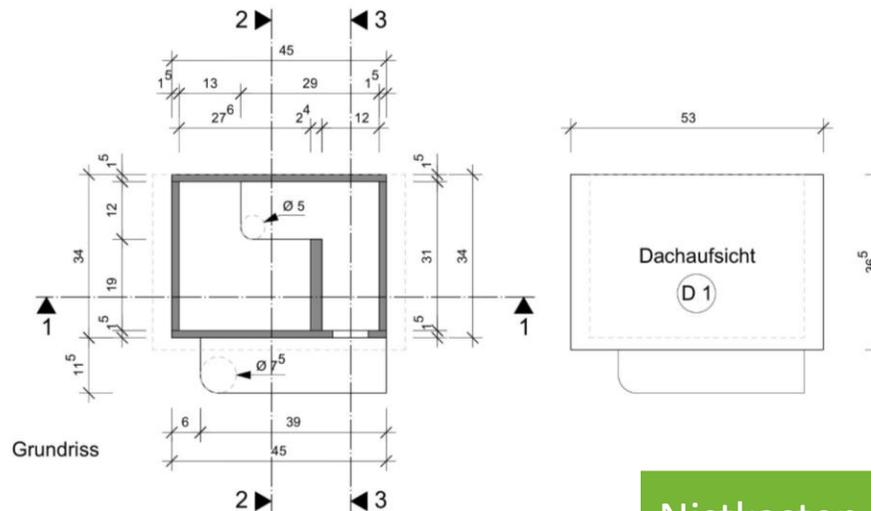
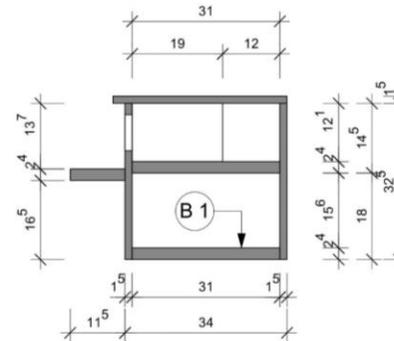
Schnitt 2 - 2

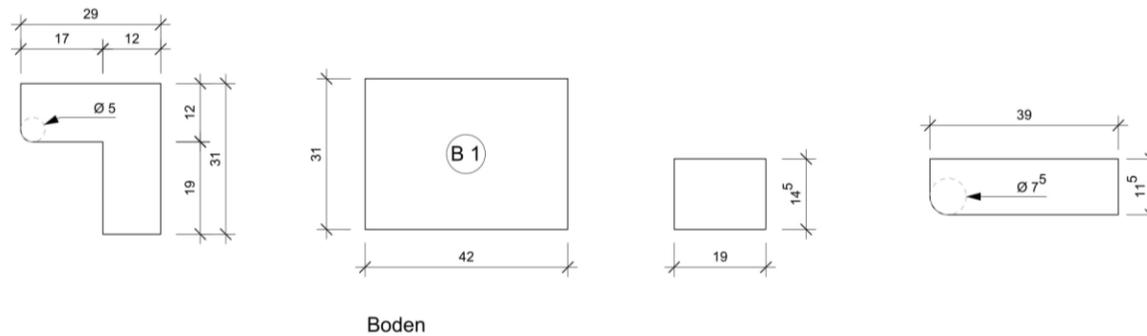
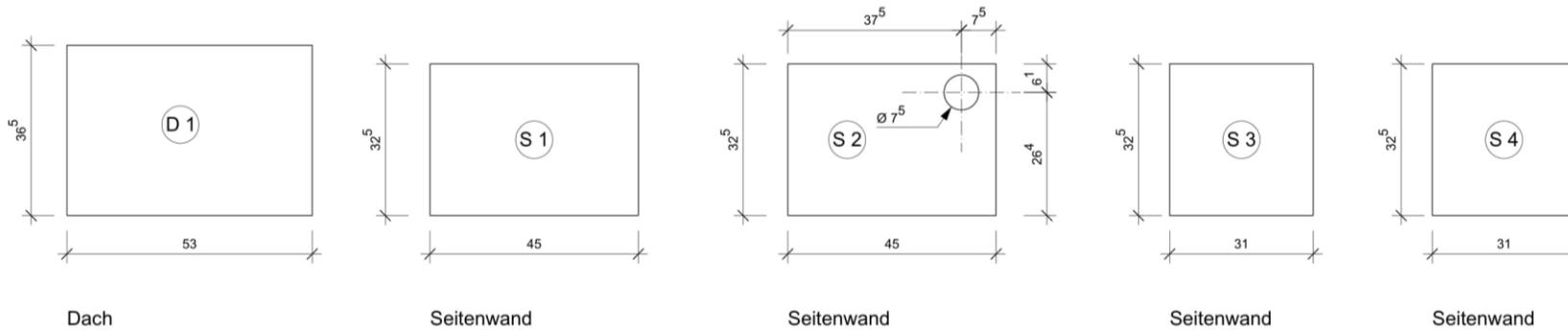


Schnitt 1 - 1



Schnitt 3 - 3



**Z u s c h n i t t s p l a n - Schalungsplatte Multiplex-Birke phenolharzbeschichtet braun, 15 mm**
**M 1 : 1 0**

**Z u s c h n i t t s p l a n - sortierte Schalung, sägerau Fichte, 24 mm**
**M 1 : 1 0**